

Bürgerpreis 2012 wird gesplittet

Wahl fiel auf Familie Jelitte und Ehepaar Temme

■ **Paderborn.** Der Bürgerpreis 2012 wird gesplittet: Heinz, Michael und Gabi Jelitte sowie das Ehepaar Margot und Hermann Temme erhalten die diesjährige Auszeichnung der Paderborner Bürgerstiftung für ihren jahrzehntelangen Einsatz für das Gemeinwohl. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird geteilt und am 16. November im Audienzsaal des Schlosses übergeben.

Das Kuratorium der Bürgerstiftung ermittelte die Preisträger 2012 aus insgesamt 27 vorgeschlagenen Einzelpersonen und Gruppen.

Familie Jelitte setzt sich seit Jahrzehnten für die Fußballabteilung, vor allem für die Jugendabteilung, des SC Grün-Weiß ein. Heinz Jelitte ist seit über 30 Jahren Mitglied des SC Grün-Weiß, davon 20 Jahre im Vorstand der Fußballabteilung. Unter seiner Regie entstand im Inselbadstadion ein Fußballheim. Sein Sohn Michael trat in seine Fußstapfen und übernahm früh ehrenamtliche Aufgaben, u. a. als Pressewart und Jugendtrainer. Seit mehr als zehn Jahren ist er Vorsitzender der Fußballabteilung. Michael Jelitte begleitete den Neubau des Inselbadstadions federführend in der Ge-

samtorganisation bis zu seiner Fertigstellung in diesem Jahr. Das Vereinsheim wurde komplett in Eigenregie des SC Grün-Weiß in Kooperation mit der Stadt erbaut. Gabi Jelitte komplettiert das ehrenamtliche Dreigestirn mit ihrem jahrelangen Verkauf von Speisen und Getränken zu allen Heimspielen.

Das Ehepaar Margot und Hermann Temme organisiert seit 1983 das Internationale Sport- und Spielfest in den Paderauen. Dieses Fest vereint ganz unverkrampft Sport, Spiel und Kultur. Dem unermüdlichen Einsatz des Ehepaares ist es zu verdanken, dass sich diese Veranstaltung in diesem Jahr zum 30. Mal jährte. Dieses Jubiläum nahm das Kuratorium der Stiftung zum Anlass, dass Ehepaar durch die Verleihung des Bürgerpreises zu würdigen.

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Hans Behringer, sagte, dem Kuratorium sei es in diesem Jahr gelungen sei, „echte Helden“, die nicht ständig im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen, zu ehren. Die diesjährigen Preisträger seien bereits in den Vorjahren vorgeschlagen worden und schon mehrfach in der engeren Wahl gewesen.